



Die Herzen in Bewegung setzen

ELTERNKURS Herzen von Eltern und Kindern aufeinander zubewegen: Campus für Christus stellt Mitte September ein neues Angebot vor.

Wie ist es möglich, Eltern- und Kinderherzen näher zueinander zu bringen? Thomas Feuz sprach darüber mit Alexandra Kämpf, Projektleiterin eines neuen Elternkurses der übergemeindlichen Bewegung Campus für Christus (CfC).

Warum wird ein solcher Kurs lanciert? Themen rund um Partnerschaft, Familie und Kinder sind sehr aktuell. Wer sich im Bekanntenkreis umsieht, findet die verschiedensten Familienstrukturen. Eltern stehen unter grossem Druck – aufgrund von Veränderungen in der Gesellschaft und einer Vielzahl von Rollenmodellen und Erziehungskonzepten. Väter und Mütter wollen aber auch alles richtig machen, ihr Kind ausreichend fördern. Dadurch entstehen Unsicherheit und Stress; die Freude am Umgang miteinander bleibt auf der Strecke. Hier will der Elternkurs Perspektiven vermitteln. Entwickelt wurde er von jener Kirchgemeinde in England, die auch den Ehe-Kurs und Alphas live lanciert hat.

Was sind Inhalt und Aufbau des Kurses? Thematisch ist der Kurs wie folgt gegliedert: Wie baue ich an einer starken Familie, die von Liebe geprägt ist? Was braucht es, um den Bedürfnissen von Kindern und Teenagern gerecht zu werden? Wo setze ich Grenzen, welche Werte will ich weitergeben?

Der Elternkurs basiert auf christlichen Prinzipien, ohne bei den Teilnehmenden einen christlichen Hintergrund vorauszusetzen. An fünf Abenden (oder zehn Treffen vormittags) werden praktische Impulse ge-

geben. In der Regel beginnen die Treffen mit einem Essen oder mit Häppchen. Gespräche in Kleingruppen und Übungen für zu Hause runden die Treffen ab.

An wen richtet sich der Kurs?

Der Elternkurs ist für alle Eltern und Betreuer gedacht. Der Kurs in der Ausgabe für Eltern mit Kindern von 0 bis 10 Jahren ist auch für werdende Eltern geeignet. Das neue Angebot richtet sich ebenfalls an Alleinerziehende und Patchworkfamilien. Der Schwerpunkt liegt bewusst nicht auf einem bestimmten Erziehungskonzept.



Gespräch in Gang bringen: Alexandra Kämpf.

Wer profitiert konkret vom neuen Kurs? Alle! Eltern, die gelassen und sicher erziehen, und Kinder, die sich geliebt fühlen und Grenzen respektieren, prägen ihr Umfeld positiv. Der Kurs ist sehr vielfältig einsetzbar: in Kirche, Schulen, Volkshochschulen, im eigenen Wohnzimmer oder sogar in Gefängnissen.

Wofür schlägt Ihr Herz, Frau Kämpf? Dafür, dass Eltern mit Freude Eltern sind,

Datum: 26.08.2015

idea Spektrum

Nachrichten und Meinungen aus der evangelischen Welt

Idea Spektrum Schweiz
3123 Belp
031/ 818 01 44
www.ideaschweiz.ch

Medienart: Print
Medientyp: Spezial- und Hobbyzeitschriften
Auflage: 4'200
Erscheinungsweise: 50x jährlich



Themen-Nr.: 140.006
Abo-Nr.: 1093805
Seite: 17
Fläche: 22'773 mm²

dass Kinder geliebt und geborgen aufwachsen und zu verantwortungsbewussten Erwachsenen werden können. Und dass Familien im oft chaotischen Alltag gerne miteinander unterwegs sind. •

Hinweis: Am 11. September (Zürich) und am 12. September (Thun) finden zwei Informationsanlässe statt. • www.familylife.ch